

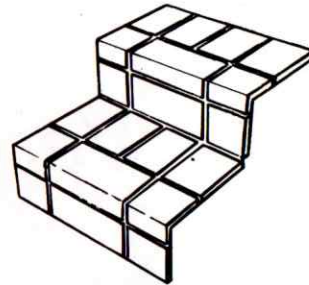
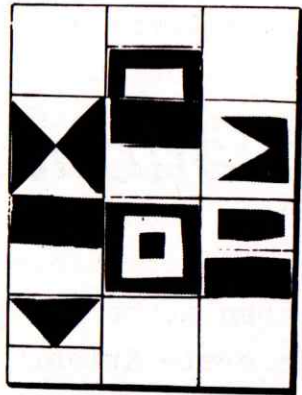
Manfred Fischelmanns

Nr. 2

06/85



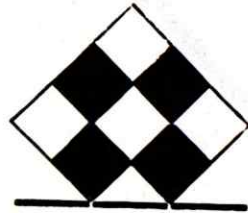
Vereinsblättchen



Fliesen-, Platten- und
Mosaiklegermeister



H. WILLEMS



HANS WILLEMS
ULENBROICHSTRASSE 11
4050 MÖNCHENGLADBACH 5
TELEFON 58 06 38

Das Wort dem Vorsitzenden

Ich bedanke mich, von der Redaktion den nachstehenden Raum in unserem Vereinsblättchen für eigene Darstellungen zur Verfügung zu haben. Ich möchte an dieser Stelle in den künftigen Ausgaben des Vereinsblättchen aus meiner Sicht zu verschiedenartigen Themen aus der Vereinsarbeit allgemein und kritisch eingehen. Mir schweben hierzu schon einige interessante Darstellungen vor. Ich will der Redaktion versprechen in einem gebührenden Rahmen bei der Abfassung zu bleiben.

Für heute sei mir noch ein Wort allgemeiner Art zum Vereinsblättchen erlaubt. Die Idee und die erste Ausgabe unserer Vereinsinformation ist bei unseren Mitgliedern auf ein großes und positives Echo gestoßen. Sicherlich wird an der Gestaltung und der Form des Vereinsblättchen noch vieles zu verbessern sein. Hier müssen eben zunächst Erfahrungen gemacht werden. Eine erste Erfahrung haben wir bereits bei der ersten Ausgabe gemacht. Der erste Termin, nämlich der Hinweis auf das wichtige Spiel unserer ersten Herrenmannschaft am 13. April 1985 war bereits bei der Verteilung des Vereinsblättchen verstrichen. In diesem Falle war jedoch nicht die Redaktion, sondern die Druckerei dafür verantwortlich zu machen. In Zukunft werden wir natürlich darauf achten, so etwas

zu vermeiden.

Hiermit möchte ich auch noch die Gelegenheit nehmen, all denen zu danken, die ein Inserat im Vereinsblättchen veröffentlichen und damit im wesentlichen auch zur Finanzierung beitragen. Unsere Mitglieder möchte ich gleichzeitig bitten, diese Inserate zur Kenntnis zu nehmen und vielleicht bei Gelegenheit die uns damit fördernden Geschäftsleute bei Einkäufen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen etc. zu berücksichtigen. Die Redaktion nimmt noch Inserate an. Vielleicht kann das eine oder andere Mitglied einen Interessenten vermitteln. Über nähere Einzelheiten informiert der Sportkamerad Reiner Lüttgen.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Fischelmanns

(1. Vorsitzender)

SHELL-STATION

Wagenpflege · Reifen mit Auswuchten · Batteriedienst · Zubehör
»Wartungsdienst«

Heinrich Wilms GmbH · Mönchengladbach-Rheindahlen
Hardter Straße 133 · Tel. 58 02 68



Die TT-Saison '84/'85 im Rückblick

Das Kernstück eines jeden Sportclubs ist und bleibt der Spielbetrieb. Deshalb wollen wir an dieser Stelle die vergangene Tischtennissaison in ihren Tiefen und Höhen noch einmal kurz Revue passieren lassen.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der Schülermannschaft in der höchsten Spielklasse auf Kreisebene. Sowohl in der Meisterschaft wie im Pokal wurde ein 2. Platz erkämpft. Ein toller Erfolg! Die 1. Jugendmannschaft erreichte in der Kreisliga einen guten Mittelfeldplatz. Einige Jugendliche dieser Mannschaft werden denn auch in der nächsten Serie in Herrenmannschaften integriert werden. Ein positives Zeichen für kontinuierliche Jugendarbeit.

Die 5. Herrenmannschaft erreichte in der 3. Kreisklasse den 3. Platz und verpaßte den Aufstieg nur denkbar knapp. Erwähnt werden muß, daß der gute Tabellenplatz gerade auch durch den ausgeprägten Teamgeist dieser Mannschaft zu erklären ist. Diese Aussage gilt mindestens in gleichem Maße für die 4. Mannschaft, die nach letztjährigem Aufstieg in die 1. Kreisklasse ihr sportliches Ziel, den Klassenerhalt, in die Tat umsetzen konnte. Ein schönes Ergebnis!

Die 3. Herrenmannschaft war letztes Jahr eben-

falls aufgestiegen. Daher lautete das Saisonziel in der Kreisliga ebenfalls Klassenerhalt. Dieses Ziel wurde vor allem aufgrund einer indiskutablen Hinserie nicht erreicht. Kritisch angemerkt werden muß, daß es wohl weniger an den spielerischen Fähigkeiten des Einzelnen als vielmehr am fehlenden Zusammengehörigkeitsgefühl lag.

Die 2. Mannschaft belegte in der sehr spielstarken Bezirksklasse einen guten 5. Platz. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Grundstein für ein sehr zufriedenstellendes Saisonergebnis. Wichtig ist, daß sich in dieser Mannschaft einige Spieler durch ihre überzeugende Leistung auch für die 1. Mannschaft angeboten haben.

Eben diese Mannschaft (siehe Foto) war im letzten Jahr durch viel Verletzungspech unglücklich aus der Landesliga abgestiegen. Erklärtes Ziel war daher für diese Serie der direkte Wiederaufstieg. Der gelang denn auch mit 41 : 3 Punkten aus 22 Meisterschaftsspielen in eindrucksvoller Weise. Die seit Jahren in der gleichen Formation spielende 1. Mannschaft sollte in dieser Form und Einstellung im nächsten Jahr in der Landesliga mit dem Klassenerhalt keine allzu große Probleme haben. Zum Aufstieg auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch im Namen des Vereins!!!



v.l.n.r.: Herbert Göbels, Toni Behr, Manfred Fischelmanns, Wolfgang Horsch, Thomas Zirbes
untere Reihe: Andre Laschat, Heinz Peter Zirbes, Uwe Lenzen, es fehlt: Heinz Hugo

Die Saison '84/'85 ist also für den TTC insgesamt sehr zufriedenstellend verlaufen. Dazu haben alle, die sich in den Dienst ihrer Mannschaft gestellt haben, sehr beigetragen. Auch zeugen eine Reihe schöner Feste in den einzelnen Mannschaften von guter Kameradschaft. So sollte es denn auch in der nächsten Tischtennissaison '85/'86 wieder sein!

Ernst Kuhlen

San.-Inst.-Meister u. Techniker

Heizungsbau

San. Installation

Bauklempnerei

Beecker Straße 85

4050 Mönchengladbach-
Rheindahlen

Telefon: 58 32 20

Vereinsmeisterschaften des TTC-1985

Alljährlich spielen wir in unserem Verein eine interne Meisterschaft aus. Auch in diesem Jahr nahmen wieder fast alle Aktiven der 5 Herren- und 3 Jugendmannschaften daran teil. Schon lange nämlich sind die Vereinsmeisterschaften ein beliebtes Kräfteressen, das zwar in kameradschaftlicher Atmosphäre aber mit großem Ehrgeiz durchgeführt wird. So fanden denn auch eine Reihe äußerst packender Duelle statt.

Im Schüler-Einzel setzte sich Thomas Witt gegen Walter Michiels durch. Gemeinsame Dritte wurden Thomas Görke und Michael Petrusch. Im Schüler-Doppel gewannen dann überraschend Th. Görke/ M. Petrusch gegen Th. Witt/ W. Michiels. Bei den Jugendlichen (siehe Foto) behielt Ralf Reimann klar die Oberhand vor dem 2. Frank Horsch und dem 3. Thomas Feicks. Im Doppel waren Stefan Jansen/ Ralf Reimann gegen Rolf Gebauer/Frank Horsch erfolgreich. Den 3. Platz belegten Thomas Weuthen/ Thomas Feicks.

In der Herren B-Klasse, an der die Spieler der 3.-5. Mannschaft teilnehmen, wurde Uli Jakobs durch einen 2:0 Endspielerfolg gegen Norbert Vievers Vereinsmeister! Dritter wurde Michael Biedermann.

In der Herren A-Klasse zeigte sich Thomas Zirbes aus der 1. Mannschaft wie in den beiden Vorjahren der Konkurrenz überlegen und wurde zum dritten Mal



v.l.n.r.: Rolf Gebauer, Frank Horsch, Thomas Feicks, Stefan Jansen, Ralf Reinmann, es fehlt: Thomas Weuthen

in Folge Vereinsmeister. Zweiter wurde Herbert Goebels. Den 3. Platz belegte Heinz-Peter Zirbes. In der gemeinsamen Doppelklasse siegten Th. Zirbes/H. Goebels im Endspiel gegen H.-P. Zirbes/Uwe Lenz. Gemeinsame Dritte wurden im Doppel Toni Behr/Wolfgang Horsch sowie Hermann-Josef Schlösser/Alfred Videlaers.

Den Abschluß der Vereinsmeisterschaften 1985 bildete ein feucht-fröhliches Beisammensein, in dem noch lange mit den Siegern gefeiert wurde. Den Siegern nochmals einen herzlichen Glückwunsch!!!

Das Wort dem Kassierer

Auch ich freue mich, die Vereinsmitglieder im Vereinsblättchen begrüßen zu dürfen.

Wie bereits seit vielen Jahren konnte ich auch in der Jahreshauptversammlung am 26.04.1985 einen überaus positiven Kassenbericht vorlegen. Nach der Kassenlage standen natürlich Überlegungen für eine Beitragserhöhung nicht zur Diskussion.

Für den Beitrag 1985 gilt daher wie bisher:

1. Der Beitrag wird als Jahresbeitrag erhoben.

Sofern der Beitritt zum Verein während eines Jahres erfolgt, wird der Beitrag im folgenden Jahr zusammen mit dem Beitrag des laufenden Jahres angefordert.

2. Beitragsstaffelung:

bis 14 Jahre monatlich 2,-- DM

15 - 17 Jahre monatlich 3,-- DM

ab 18 Jahre monatlich 4,-- DM

Freizeitgruppe (Jahresbeitrag) 25,-- DM

3. Der zur Mitgliedschaft berechtigte Beitrag für fördernde Mitglieder beträgt mindestens jährlich 25,-- DM.

Ich möchte mich hiermit für die in den vergangenen Jahren gute Zahlungsmoral unserer Mitglieder bedanken. Mehr als 90 % zahlten ihren Beitrag zum erbetenen Zeitpunkt und ersparten mir damit unnötige Erinnerungen. Ein solches Verhalten ist, so glaube ich, wohl nicht in allen Vereinen selbstverständ-

lich. Immerhin trägt es jedoch dazu bei ehrenamtliche Mitglieder, wie auch einen Kassierer, für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Ich bin davon überzeugt, daß auch meine jetzige Bitte, den Beitrag bis spätestens 31.07.1985 auf das Konto des Vereins, Nr. 8179 bei der Volksbank Rheindahlen zu überweisen, ausreichendes Gehör findet. Ein Überweisungsauftrag und eine Mitgliedskarte für die fördernden Mitglieder liegt dieser Ausgabe des Vereinsblättchens bei.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Manfred Mohren
(Kassierer)



Hotel-Restaurant Kurt Esser

Von-Agris-Straße 5144 Wegberg-Kipshoven
Telefon 02161/58995

Übernachtungen · Bundeskegelbahn
Gesellschaftsräume für Festlichkeiten aller Art

Das Wort dem 2. Vorsitzenden

Da die Vertretungstätigkeit für den 1. Vorsitzenden nur sehr gering ist, habe ich die Aufgabe übernommen, Kontaktperson zwischen unseren fördernden Mitgliedern und dem Verein zu sein. In dieser Eigenschaft möchte ich mich daher an dieser Stelle zunächst an alle fördernden Mitglieder unseres Vereins wenden. Aus den Mitgliedsunterlagen habe ich festgestellt, daß sehr viele uns bereits seit etlichen Jahren die Treue halten. Ein großer Teil von Ihnen ist mir persönlich bekannt. Bei den anderen würde ich mich freuen, sie einmal bei einer Vereinsveranstaltung kennenzulernen. Als erste Aufgabe habe ich mir vorgenommen, die zum Teil unvollständigen Mitgliederangaben zu vervollständigen. Ich möchte auch, sehr lange dem Verein angehörenden Mitgliedern einmal in besonderer Weise danken. Um meine Vorstellungen verwirklichen zu können, ist es nötig, daß Sie mir ein paar Fragen beantworten und evtl. auch Ihre Bereitschaft erklären, Sie, unseren anderen Mitgliedern über das Vereinsblättchen einmal vorzustellen. Ich versichere Ihnen, daß Ihre anderen Datenangaben über den Verein hinausgehend nicht weitergegeben werden. Ich habe diesem Vereinsblättchen eine an mich bereits adressierte Postkarte beigelegt und bitte Sie, mir die darauf

vorgegebenen Fragen zu beantworten. Die Karte braucht dann nur noch in den Briefkasten geworfen zu werden. Vielleicht machen Sie das schon sofort, damit es nicht vergessen wird. Ich würde mich sehr freuen, viele Rückantworten zu erhalten. Vielleicht kann ich dann schon für die Herausgabe des nächsten Vereinsblättchens mit Ihren Angaben planen.

Helmut Geurtz

(2. Vorsitzender)

Das beste ist:
Gerhards
und
Provinzial
das richtige Gespann
für Ihre
Sicherheit und Vorsorge
Rheindahlen
Mühlentorplatz 17
Telefon 58 01 45



Mittagstisch an Sonn- u. Feiertagen
+ Abendstisch

Vereinslokal des
TTC Rheindahlen

Festlichkeiten jeder Art

Gesellschaftsraum für ca. 100 Personen
Bundeskegelbahn

Dienstags Ruhetag

Im Ausschank

König Pilsener



H. Jansen

Telefon 58 07 24

4050 Mönchengladbach 5 (Rheindahlen) Hardter Str. 12

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TTC am 26. April 1984 in der Gaststätte "Zur alten Post" konnte 1. Vorsitzender Manfred Fischelmans zahlreich erschienene Mitglieder begrüßen.

Aus den nachfolgenden Tätigkeitsberichten der Vorstandsmitglieder ist insbesondere der Kassenbericht erwähnenswert, dem eine höchsterfreuliche Kassenlage zu entnehmen war. Nach dem Bericht und der Empfehlung der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Bei den nachfolgenden Neuwahlen wurden die folgenden Vorstandssitze mit den nachgenannten Sportkameraden besetzt:

2. Vorsitzender: Helmut Geurtz, Geschäftsf.: Alfred Viddelaers, Jugendwart: Thomas Fegers, Spielobmann: Michael Biedermann, Pressewart: Heinz-Peter Zirbes

Unter dem Punkt "Verschiedenes" brachten dann mehrere Mitglieder noch interessante Vorschläge ein. Neben einer Neukoordinierung der Nachwuchsarbeit wurden die Ausrichtung eines Jugendturniers und die Anschaffung neuer Tischtennisplatten diskutiert. Anschließend wurde einstimmig die Gaststätte "Zur alten Post" als Vereinslokal bestätigt. Nach rund 1 1/2 Stunden schloß der 1. Vorsitzende die harmonisch verlaufene Sitzung und konnte als Fazit festhalten, daß allgemein wohl die Auffassung der Mitglieder besteht, die bisherige auf Zusammengehörigkeit und Kameradschaft angelegte Vereinspolitik weiterzuführen.

NEU

KÉRALOGIE
Nutritive

WEIL IHR HAAR -
WIE IHRE HAUT -
PFLEGESTOFFE BRAUCHT.
REGELMÄSSIG.

K

Beratung, Anwendung und Verkauf exclusiv in Ihrem Keralogie-Salon

Salon Jansen
Rheindahlen, Plektrudisstr. 19, Tel. 58 06 79

„Die Bäckerei für Sie“ **Tchibo**
Rustikale Brotsorten mit **Frisch-Depot**
Natursauer hergestellt und Stehcafé Am Mühlentor

Heinz Engelsch

Beecker Straße 34, Telefon 580196
Rheindahlen (Fußgängerbereich)

Geusenstraße

„Die kleine Kneipe in unserer Straße“

Gaststätte

„Zur Sportler-Klaüse“

Inh. M. Elsberger

Rheindahlen · St.-Peter-Str. 5a · Tel. 58 27 63

Verkehrslokal des SC Rheindahlen
Vereinslokal der Alten Herren vom S.C.R.

Im Ausschank:



Jannet Alt

Chem. Reinigung Knarr-Fegers



Am Mühlentor 21
4050 Mönchengladbach 5
Telefon 02161/580559

Annahme von Wäsche
Qualitätsreinigung von
Oberbekleidung
Lederbekleidung
und Teppichen

Kurznachrichten und -informationen

Das Vereinsfest am 01.06. fand bei guter Stimmung überraschend ohne die Beteiligung der Mitglieder der Freizeitgruppe statt.

Am Sonntag, dem 16.06. wurden die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Spielzeit besprochen.
Neu: Eine 6. (sechste) Herrenmannschaft wurde aufgestellt.

Besonderheit: Die Mannschaft wurde ausschließlich aus den der 1. Jugendmannschaft entwachsenen Jugendlichen gebildet.

Viel Erfolg!

Der erste Trainingstag nach der Hallenschließung während der Sommerferien ist Montag, der 15. Juli.

Die neue Spielzeit beginnt für alle Mannschaften am Wochenende des 31. August / 1. September 1985.

Auf dem Kreistag konnte der Kreispokal für 2-er-Seniorenmannschaften entgegengenommen werden. Er wurde gewonnen von Herbert Göbels und Wolfgang

Horsch. Der Pokal ist ein Wanderpokal und steht im Vereinslokal.

Dem Landessportbund stehen für 1985 keine Mittel mehr zur Sportgeräteförderung zur Verfügung. Damit verzögert sich die Anschaffung mindestens bis Anfang 1986. Eine Vorlage durch den Verein ist nicht beabsichtigt, da sie eine nachträgliche Förderung ausschließt.

Bekanntlich hat der Vereinspokal in Thomas Zirbes einen endgültigen Besitzer gefunden. Es haben sich bereits Stifter für einen neuen Pokal angeboten. Die Namen sollen jetzt und hier noch nicht genannt werden.



**Die Bank,
die Familien
lieben.**

STEINMETZ



**Volksbank
Rheindahlen eG**